

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 16. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2023)

zum Thema:

Spandau: Geschlechtszugehörigkeit aktueller Stand

und **Antwort** vom 03. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2023)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 14 869
vom 16. Februar 2023
über Spandau: Geschlechtszugehörigkeit aktueller Stand

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen haben nach aktuellem Stand laut Melderegister den Geschlechtseintrag weiblich, männlich oder „divers“?

Zu 1.:

Zum Stichtag 24. Februar 2023 sind mit Hauptwohnung in Berlin 1.955.132 Personen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“, 1.910.082 Personen mit dem Geschlechtseintrag „männlich“ und 142 Personen mit dem Geschlechtseintrag „divers“ gemeldet. Zudem sind 128 Personen mit dem Geschlechtseintrag „ohne Angabe“ gemeldet. Davon sind mit dem Hauptwohnung in Berlin Spandau 130.059 Personen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“, 124.967 Personen mit dem Geschlechtseintrag „männlich“ und 2 Personen mit dem Geschlechtseintrag „divers“ gemeldet. Zudem sind 9 Personen mit dem Geschlechtseintrag „ohne Angabe“ gemeldet.

2. Wie viele Personen wurden als Neugeborene mit dem Geschlechtseintrag „divers“ registriert?

Zu 2.:

Im Jahr 2022 wurde in Berlin ein Neugeborenes mit dem Geschlechtseintrag „divers“ registriert, davon 0 in Spandau.

3. Wie viele Personen haben den Geschlechtseintrag „divers“ wieder auf weiblich oder männlich ändern lassen? Welche Gründe dafür sind dem Senat bekannt?

Zu 3.:

Zur Beantwortung der Fragen liegen keine statistischen Daten vor. Bei der Änderung des Geschlechtseintrags wird nicht erfasst von welchem Geschlecht in welches Geschlecht gewechselt wird. Es erfolgt keine Angabe von Gründen bei der Änderung des Geschlechtseintrags. Daher sind diese dem Senat nicht bekannt.

Berlin, den 03. März 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport